



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschuss
Sitzungsnummer	16. Sitzung
Datum	Dienstag, den 21.08.2007
Sitzungsbeginn	18:05 Uhr
Sitzungsende	20:35 Uhr
Sitzungsort	Sitzungsraum Nr. 003/004 des Neuen Rathauses

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ausschussvorsitzende Dr. Greis,	B90/Grüne
Stellv. Ausschussvorsitzender Wolf,	FDP
Stadtverordnete Droß, (i. V. f. Stve. Dr. Göttlicher-Göbel)	SPD
Stadtverordnete Heil-Schön,	SPD
Stadtverordneter Dr. Ihmels,	SPD
Stadtverordnete Koster,	SPD
Stadtverordneter Cloos,	CDU
Stadtverordneter Lang,	CDU
Stadtverordnete Marx,	CDU
Stadtverordnete Weiß,	CDU
Stadtverordneter Lautz,	FW

vom Magistrat:

Stadtrat Hauptvogel,	FW
----------------------	----

von der Verwaltung:

Schieche, Büro des Magistrats	ohne
Bader, Büro des Baudezernates	ohne
Pabst, Planungs- und Hochbauamt	ohne
Schaub, Planungs- und Hochbauamt	ohne

ferner waren anwesend:

AV Greis eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

0453/07

**Generalverkehrsplan der Stadt Wetzlar - Fortschreibung 2006
Stufenplan mit nach Prioritäten gewichteten Maßnahmen**

TOP 2

0554/07

Optikparcours Wetzlar

TOP 3

0555/07

**Optikparcours Wetzlar
Kosten und Finanzierung**

TOP 4

0546/07

59. Änderung des Flächennutzungsplanes

Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel „Im Heidegarten“, Stadtteil Nauborn

Umzonung von „Gewerblicher Baufläche“ und „Fläche für Landwirtschaft“

in „Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel“

- Beschluss zur Einleitung -

TOP 5

0543/07

Bebauungsplan Nr. 15 „Im Heidegarten“, Stadtteil Nauborn

- Aufstellungsbeschluss -

TOP 6

0468/07

Landschaftsschutzgebiet Lahnaue Garbenheim

Sperrung des Durchgangsverkehrs über den

Schleusenkanal in Richtung Naunheim

TOP 7

0483/07

Garbenheimer Lahnaue und angrenzende Gemarkungsbereiche

Beschäftigung für Arbeitslose gemäß § 16 Abs. 3 SGB II

TOP 8

0528/07

**Errichtung und Anbringung von Funkanlagen
und Sendemasten in Wetzlar**

TOP 9

0530/07

**Schaffung eines Sandstrandes im Bereich der Lahn
- Prüfungsauftrag -**

TOP 10

Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 19.06.2007, 26.06.2007 und 04.07.2007

TOP 11

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

0453/07

**Generalverkehrsplan der Stadt Wetzlar - Fortschreibung 2006
Stufenplan mit nach Prioritäten gewichteten Maßnahmen**

Stve. D r o ß verwies darauf, dass die Vorlage sich noch im Beratungsgang der Ortsbeiräte befindet. AV Dr. G r e i s erwiderte, dass in der heutigen Sitzung die Vorlage lediglich beraten und nicht beschlossen werden sollte. Diese Vorgehensweise wird vom Ausschuss gebilligt.

Herr B a d e r führte aus, dass ca. 180 Einzelmaßnahmen nach Prioritäten gewichtet wurden, Grundlage dafür sei die Fortschreibung 2006 des Generalverkehrsplanes.

Aktuelle Entwicklungen, wie z. B. die Bebauung des Schanzenfeldes, seien dabei zu berücksichtigen, daher könne es sich hier nur um eine grobe Einschätzung handeln.

Stve. D r o ß verwies darauf, dass sich die in Priorität 1 befindlichen Maßnahmen nicht im Investitionsplan der Stadt Wetzlar wiederfinden würden. Herr S c h i e c h e erläuterte, dass die Vorteile dieser Vorlage darin lägen, eine anschauliche Darstellung als Extrakt aus dem Generalverkehrsplan zu haben, die eine Handlungsgrundlage für die Verwaltung darstellen könnte.

Auf Nachfrage von Stv. L a u t z betreffend die laufende Ziffer 32 Neu unter der Rubrik „Motorisierter Individualverkehr“ führte Herr B a d e r aus, dass diese Maßnahme nur als Option gedacht sei. Stv. W o l f bezog sich auf die laufende Nummer 16 unter der Rubrik „Nahverkehrsplan“ und gab zu bedenken, dass der Bereich Langenberg in Nauborn keine Anbindung an den ÖPNV erfahre. Stv. C l o o s bezog sich auf laufende Ziffer 7 unter der Rubrik „Motorisierter Individualverkehr“ und fragte nach dem Planungsstand. Herr B a d e r antwortete, dass hier ein einspuriger Kreisverkehr das Aufkommen nicht bewältigen könne und derzeit ein Umbau mit Lichtsignalanlage angestrebt werde. Dabei sei mit Fördermitteln in Höhe von 50 % zu rechnen. Stve. D r o ß bezog sich auf laufende Nummer 4 unter der Rubrik „Motorisierter Individualverkehr“ und fragte an, ob eine Ertüchtigung der nachfolgenden Knotenpunkte schon geplant sei. Herr B a d e r

gab bekannt, dass Überlegungen bereits im Gange seien, z. B. müsse etwas im Bereich der Einfahrt zum Globus Baumarkt geschehen. Hier sei der Grundstückseigentümer selbst gefragt.

Stv. Dr. I h m e l s vertrat die Auffassung, dass die vorgenommene Prioritätensetzung keine Funktion habe, da ohnehin jede einzelne Maßnahme von den Gremien zu beschließen sei. Stve. D r o ß bezog sich auf die laufenden Nummern 22 bis 24 in der Rubrik „Motorisierter Individualverkehr“ und schlug vor, hier die Prioritäten zu verändern. Zu der laufenden Nummer 31 in diesem Bereich bat sie um Sachstandsmitteilung. Herr B a d e r führte dazu aus, dass Voruntersuchungen beauftragt seien. Herr S c h i e c h e verwies abschließend auf die laufende Ziffer 2 unter der Rubrik „Nahverkehr“ und teilte mit, dass es hier einen neuen Sachstand gäbe. Inzwischen läge hier der Förderbescheid für die Gesamtmaßnahme vor.

Es erfolgte keine Abstimmung.

TOP 2

0554/07

Optikparcours Wetzlar

Prof. Dr. E r b a c h führte eingangs aus, dass in dem gesamten Verfahren das ehrenamtliche Engagement der Beteiligten hervorragend gewesen sei und verkündete, dass das Projekt seitens des Bundesbauministeriums eine Auszeichnung erfahren habe. Zur Finanzierung teilte er mit, dass Ziel-2-Mittel abgerufen werden könnten. Des Weiteren stellte er einen Design-Vorschlag für die einzelnen Stationen, geliefert von der Firma Leica-Microsystems, vor. Im Folgenden wurden die einzelnen Stationen mit ihren jeweiligen Installationen näher erläutert. Prof. Dr. E r b a c h hob abschließend besonders hervor, dass hier neue Netzwerke entstanden seien und sich Sponsoren aus den unterschiedlichsten Bereichen zur Unterstützung des Projektes gefunden hätten. Besonders hervorzuheben sei auch der verbindende Charakter des Optikparcours zwischen dem Bereich Forum und der Altstadt.

Auf Nachfrage der Stv. W e i ß betreffend möglichem Vandalismus an den Stationen und Problemen bei der Reinigung durch eventuelle Graffitibeschädigungen führte Prof. Dr. E r b a c h aus, dass diese Dinge bei der Materialwahl berücksichtigt worden seien. Im Übrigen schließe der Förderverein eine Versicherung für Vandalismusschäden ab. Des Weiteren baue man auf die soziale Kontrolle. Stve. M a r x erkundigte sich nach den laufenden Kosten und bat um Mitteilung, ob hier neben der Stadt auch die Sponsoren beteiligt seien. Herr S c h a u b führte aus, dass die infrastrukturellen Vorleistungen, z. B. die Stromanschlüsse der Hauptteil der Kosten ausmache und hier die Stadt gefragt sei.

Auf weitere Nachfrage der Stv. D r o ß betreffend des angedachten Zeitplanes (insbesondere, ob bis zur Eröffnung des Viseums die ersten Objekte fertig seien) erläuterte Herr S c h a u b, dass bedingt durch die Ziel-2-Förderung und der Fristsetzung bis zum März 2008 hier durchaus Unabwägbarkeiten - auch im Hinblick auf die Vergabemodalitäten - entstehen könnten. Stv. C l o o s erkundigte sich nach dem Zeitpunkt der schriftlichen Zusage für die Ziel-2-Förderung. Herr S c h a u b antwortete, dass seitens der Investitionsbank Hessen bereits die Ausnahmegenehmigung vom Refinanzierungsverbot erteilt worden sei und der Förderbescheid werde in Kürze erwartet. Auf abschließende Frage des Stv. C l o o s betreffend der Umsetzbarkeit der Installa-

tionen, z. B. bei Bauarbeiten, führte Herr S c h a u b aus, dass dies durch die Konstruktionsart gewährleistet sei.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 3

0555/07

Optikparcours Wetzlar Kosten und Finanzierung

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss nahm die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 4

0546/07

59. Änderung des Flächennutzungsplanes Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel „Im Heidegarten“, Stadtteil Nauborn Umzonung von „Gewerblicher Baufläche“ und „Fläche für Landwirtschaft“ in „Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel“ - Beschluss zur Einleitung -

Auf Nachfrage der Stv. D r o ß wurde mitgeteilt, dass der Ortsbeirat Nauborn einstimmig die Vorlage befürwortet habe. Stv. L a n g wies darauf hin, dass das Verkehrskonzept für diesen Bereich noch dargestellt werden müsste. Stve. W e i ß sah die Formulierung „Nahversorgung“ in diesem Fall als nicht zutreffend an. Stv. W o l f erkundigte sich nach der Zulässigkeit des Eingriffes in den Uferbereich. Herr P a b s t führte aus, dass hier alle Belange berücksichtigt wurden. Stve. D r o ß wies darauf hin, dass sich ihre Fraktion wegen der Kurzfristigkeit der Vorlage zunächst enthalten werde.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig zu.

TOP 5

0543/07

Bebauungsplan Nr. 15 „Im Heidegarten“, Stadtteil Nauborn - Aufstellungsbeschluss -

Auf Nachfrage der AV Dr. G r e i s führte Herr P a b s t aus, dass die Hochwasserlinie teilweise innerhalb des Planungsgebietes liege, das neue Gebäude jedoch außerhalb dieser Linie gelegen sei.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 6 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen einstimmig zu.

TOP 6

0468/07

Landschaftsschutzgebiet Lahnaue Garbenheim Sperrung des Durchgangsverkehrs über den Schleusenkanal in Richtung Naunheim

Stv. L a u t z verwies eingangs auf die neuerliche Stellungnahme des Ortsbeirates Garbenheim mit Datum vom 20.08.2007 und verteilt diese bei den anwesenden Aus-

schussmitgliedern. Stve. D r o ß rügte, dass der Magistrat die Stellungnahme des Ortsbeirates Naunheim ohne eigene Überlegungen wortgleich übernommen habe. Des Weiteren erkundigte sie sich nach der Sanierung des eisernen Steges in Naunheim und bat um Information im Umweltausschuss und im Ortsbeirat Garbenheim.

StR H a u p t v o g e l schlug vor, die Vorlage zunächst im Geschäftsgang zu belassen. Diesem Vorschlag schloss sich der Ausschuss an.

TOP 7

0483/07

Garbenheimer Lahnaue und angrenzende Gemarkungsbereiche Beschäftigung für Arbeitslose gemäß § 16 Abs. 3 SGB II

Stve. D r o ß wies darauf hin, dass der ursprüngliche Antrag der SPD-Fraktion und der Initiativantrag der Freien Wähler unterschiedliche Auswirkungen hätten. Stve. W e i ß verwies darauf, dass die Stellenbeschreibung diffus sei und eine Realisierung unter diesen Umständen nicht vorstellbar sei. Stve. D r o ß entgegnete, dass der angesprochene Personenkreis auch in vielen anderen Bereichen bei der Stadt Wetzlar tätig sei und nannte hier entsprechende Beispiele.

Stv. L a u t z warb für den Initiativantrag und schlug vor, hier zunächst die Prüfung des Magistrates abzuwarten. StR H a u p t v o g e l ergänzte, dass umfangreiche Prüfungen verschiedener städtischer Stellen dazu erforderlich seien. Nach weiteren Diskussionen änderte der Ausschuss den Initiativantrag der Freien Wähler wie folgt ab und erhob diese neue Formulierung zum Antrag des Ausschusses:

„Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, durch welche personellen Maßnahmen, **insbesondere unter Einbeziehung des Personenkreises gemäß § 16 Abs. 3 SGB II**, die unterschiedlichen Interessenbereiche von Freizeitnutzung einerseits sowie landwirtschaftlicher Nutzung und insbesondere Umwelt- und Naturschutz andererseits, für den Bereich der Lahnaue und der angrenzenden Gemarkung Garbenheim und den Gemarkungsbereich Naunheim Lahninsel dauerhaft in Einklang gebracht werden können.

Das Prüfungsergebnis ist bis Ende November 2007 vorzulegen.“

Diesem geänderten Initiativantrag stimmte der Ausschuss mit 11 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 8

0528/07

Errichtung und Anbringung von Funkanlagen und Sendemasten in Wetzlar

Stve. W e i ß beantragte getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2 gemeinsam sowie 3.

Abstimmung über die Punkte 1 und 2: 4.6.0

Abstimmung über Punkt 3:10.0.0

TOP 9

0530/07

Schaffung eines Sandstrandes im Bereich der Lahn

- Prüfungsauftrag -

Keine Wortmeldungen.

Der Ausschuss stimmte der Vorlage mit 10 Ja-Stimmen einstimmig zu.

TOP 10

Mitteilungen, Anfragen, Niederschriften vom 19.06.2007, 26.06.2007 und 04.07.2007

Mitteilungen

Keine.

Anfragen

- Stve. D r o ß bat um Sachstandsmitteilung zur Haarplatzbebauung. StR H a u p t - v o g e l teilte mit, dass der Investor noch eine Wirtschaftlichkeitsberechnung vorlegen müsse.
- Stv. L a u t z fragte an, ob dem Magistrat die Versammlungstermine des Bürgervereins bekannt seien. StR H a u p t v o g e l teilte mit, dass dies zumindest bei ihm nicht der Fall sei.
- Stve. H e i l - S c h ö n wies darauf hin, dass oberhalb der Schießanlage in Hermannstein vereinzelte Bestände des Riesenbärenklaus vorhanden seien. StR H a u p t v o g e l sagte Abhilfe zu.
- Stv. W o l f wies darauf hin, dass in der Avignon-Anlage (Zugang Jäcksburg) die Beleuchtung defekt sei. StR H a u p t v o g e l sagte Überprüfung zu.

Niederschriften vom 19.06.2007, 26.06.2007 und 04.07.2007

Die o. g. Niederschriften wurden ohne Einwendungen genehmigt.

TOP 11

Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Nachdem keine Wortmeldungen vorlagen, schloss AV Dr. G r e i s die 16. Sitzung des Umwelt-, Verkehrs- und Energieausschusses.

Die Ausschussvorsitzende:

Der Schriftführer:

Dr. G r e i s

M o c k

